

JIRI MALAKOFF

Album: Jiri Malakoff



Oddtime Records
OR 007

VÖ
12.09.2008

VERTRIEB
Hoanzl

www.monkeymusic.at/malakoff
www.jirimalakoff.com

Ein Jahr im Spielzimmer. Das Resultat, ein Debutalbum. In der Tat: ganze zwölf Monate saß Jiri Malakoff in seinem Studio und versuchte flirrende Gitarren, perfekt gezirkelte Beats und düstere Synthesizer unter einen Hut, sprich: auf sein Album, zu bringen. Zwölf lange Monate, die er hauptsächlich in seinem sogenannten „Bubenzimmer“ verbrachte. Ein Zimmer, vollgepackt mit analogen und elektronischen Instrumenten, Plastikrobotern, Laborbaukästen und anderem High- und Low Tech-Spielzeug.

Ebendort hat Jiri die Gitarren, die Synthesizer, den Gesang und die Chorstimmen aufgenommen. Dort hat er auch seine Texte geschrieben. Die entstanden allerdings oft erst während des Einsingens. „Manchmal habe ich, wenn ich zu singen beginne, sogar Angst vor dem, was am Ende dabei rauskommt“ meint Jiri zu seinen improvisierten Lyrics.

Der Einzige, der ihm zuschauen und -hören durfte, war Co-Produzent Mik Tanczos (Zeronic). Das Duo hat nicht nur im Akkord, sondern auch sehr akribisch gearbeitet, und das Debütalbum „Jiri Malakoff“ strotzt vor cremigen Synthsounds und krachenden Twang-Gitarren. Der Zorn und die Wehmut der Stimme, gepaart mit den tröstlichen Synthesizerspuren, ergeben eine überraschend angenehm zu hörende Mixtur.

Bei Songs wie „Endlessly“ oder „Blindfolded“ hört man die Einflüsse von Simon & Garfunkel, bei „Yellowish“ wird's beatlesk und die Pet Shop Boys lassen bei „Mrs. Life“ bitten. Der Kracher „Fast & Furious“ packt dort an, wo's den Scissor Sisters zu rauh wird. „10.30“ wiederum ist perfekter Synthiepop.

Alles zusammen ergibt ein eklektisch-elektrisches Album, das die vielen musikalischen Einflüsse, denen Jiri seit seiner Jugend ausgesetzt war, auf einen Nenner zu bringen vermag. "Ich bin wohl der einzige Pet Shop Boys-Fan, der beim Gedanken an eine Led Zeppelin-Reunion feuchte Augen bekommt", lacht der Musiker.

Nebstbei: seinen professionellen Feinschliff bekam das Album in New York. Damit es über jeden Lautsprecher gleichermassen präsent und voll klingt, hat Mastering-Guru Andy Vandette vom legendären Masterdisk Studio Hand angelegt.

Im Moment probt Jiri mit Musikern für seine Liveshows, und es macht ihm richtig Freude, sich vorzustellen, wie er die Bühne in sein „Bubenzimmer“ verwandelt. Eine Live-Präsentation des Albums ist für 9.9. im Wiener B-72 geplant. Stay tuned.

Promotion & Interview-Anfragen AUT:

monkey., Georg Rosa, Tel.: +43(0)1 5225864-7, georg.rosa@monkeymusic.at